

## Zur Erläuterung.

- \* Der Einrichtung und alphabetischen Ordnung im Chemnitzer Adreßbuch sind bestimmte Regeln zugrunde gelegt, wie sie einerseits der Reichsverband der Adreßbuchverleger für seine Mitglieder aufgestellt hat und anderenteils aus der amtlichen Rechtschreibung und dem lexikographischen Gebrauche hervorgehen.
- \* Sonderheiten des Alphabets, wie Gleichstellung des Buchstaben j mit dem i sowie der Umlaute ä, ö, ü mit den Doppellauten ae, oe, ue, sind zufolge langjähriger Gepflogenheit beibehalten worden. Die Vornamen in den Privateintragungen werden besserer Ordnung und der Einheitlichkeit wegen nach den Regeln der neuen amtlichen Rechtschreibung gebracht, welche letztere für öffentliche Druckwerke maßgebend ist.
- \* Beim Gebrauch des Einwohnerverzeichnisses beachte man die vielen Fälle gleichlautender Familiennamen, die in verschiedenen Schreibweisen vorkommen. Der besseren Übersicht wegen sind hinter diesen Namen entsprechende Hinweise aufgenommen worden, die ein rasches Auffinden gewährleisten.
- \* Die neue Zeiteinteilung der 24-Stunden-Uhr, die bei Reichsbahn, Post und Zollämtern zur Einführung gelangt ist, hat bei deren Dienststunden-Angaben mit Anwendung gefunden.
- \* Eine Gesamtübersicht am Anfang des Buches mit nachfolgendem alphabetischem Inhaltsverzeichnis und zwei Sonderverzeichnisse — für Vereine und für den Gewerbe-Nachweis — geben über den umfangreichen Inhalt des Buches schnell und sicher Auskunft, während ein alphabetisches Verzeichnis der Geschäftsanzeigen dieselben rasch und leicht auffinden läßt.
- \* Über Abkürzungen sind nähere Angaben an der Spitze der betreffenden Abteilungen zu finden. Der Verlag.